

China-Update III

Chinesische Nachwuchswissenschaftler auf Besuch im Sino-German Virtual Institute im Robert-Koch-Haus, 2.7.2018

Im Anschluss an das diesjährige Nobelpreisträgertreffen in Lindau in der Medizin und Physiologie haben die 30 teilnehmenden chinesischen Nachwuchswissenschaftler eine einwöchige Rundreise zu den führenden deutschen Forschungsinstituten unternommen. Alle haben vorher in China ein sehr kompetitives Auswahlverfahren durchlaufen. Am Uniklinikum wurde die Gruppe am durch den SFB TRR60 bzw. das *Sino-German Virtual Institute for Viral Immunology SGVIVI* empfangen, welches die etablierten Strukturen des gerade ausgelaufenen SFB fortführen wird (siehe www.uni-due.de/sgvivi).

Ziel der durch die DFG und das Chinesisch-Deutsche Zentrum für Wissenschaftsförderung organisierten Deutschlandreise war es, exzellente chinesische Doktorandinnen und Doktoranden für eine spätere Forschungstätigkeit in Deutschland zu gewinnen sowie ihnen und den deutschen Forschungsinstituten Perspektiven für eine mögliche Zusammenarbeit zu eröffnen. Der TRR60 und das SGVIVI waren für die Teilnehmenden ein inspirierendes Beispiel für die deutsch-chinesische Kooperation in der medizinischen Forschung. Von den Forschungsschwerpunkten innerhalb der Medizin war die Gruppe bunt gemischt. Der TRR60 war geradezu prädestiniert, mit einem kompakten Vortragsprogramm darauf einzugehen: Prof. Trilling, Institut für Virologie, präsentierte Teile der virologischen Forschung. Prof. Matthias Gunzer, Institut für Experimentelle Immunologie und Bildgebung, lieferte faszinierende Eindrücke von neuesten bildgebenden Verfahren. Dr. Viktoriya Sokolova, Institut für Anorganische Chemie, informierte über die im TRR60 gewonnenen Erkenntnisse zur Herstellung und Anwendung von Nanopartikeln. Und Prof. Daniel Hoffmann, Fakultät für Biologie, erläuterte anschaulich, welchen Beitrag die Bioinformatik in der medizinischen Forschung leisten kann. Prof. Ulf Dittmer, Chinabeauftragter und Sprecher des TRR60 sowie Initiator des SGVIVI, stellte die Medizinische Fakultät vor. Alle Referenten waren mit ihren Forschergruppen am TRR60 beteiligt und sind jetzt Mitglieder des SGVIVI.

Der Besuch des Hügelparks bei allerbestem Sommerwetter rundete das Programm ab und beim Abendessen am Baldeneysee boten sich weitere Gelegenheiten zum Austausch zwischen den Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern.



Hinten von links: Prof. Mengji Lu (Virologie), Ursula Schrammel (Koordination Chinakooperation), Raoul Wagner (DFG, CDZ Chinesisches-Deutsches Zentrum Beijing), hinten rechts: Prof. Mirko Trilling (Virologie). Vorne Mitte: Frau Danna Wang (CDZ), Frau Xiaoyi Shi (NSFC Beijing), 30 ausgewählte Studenten verschiedener chinesischer Universitäten.